



Taraxacum-Workshop

Salzburg, 14./15. Mai 2010



Einführung in die bestimmungskritische Gattung *Taraxacum*

Zweitägiger *Taraxacum*-Workshop

Salzburg, 14./15. Mai 2010

Die Gattung *Taraxacum* (Kuhblume, „Löwenzahn“) umfasst in Mitteleuropa neben einigen sexuellen Arten eine Vielzahl an apomiktischen, d.h. ungeschlechtlich fortpflanzenden Sippen und gilt aufgrund ihrer Formenfülle gemeinhin als „crux botanicorum“: Viele Berufs- und Hobby-Botaniker meiden diese bestimmungskritische Gattung und beschränken sich im Zuge von Kartierungen nicht selten auf die Angabe „*Taraxacum spec.*“ Ausblenden und Mißachten dieser weit verbreiteten und durchaus häufigen Pflanzengruppe führt jedoch nicht zum Wissensgewinn. Außerdem sind etliche Sippen sehr wohl gut bestimmbar, standortsspezifisch und auch naturschutzfachlich relevant, sodass die Gattung vermehrte Zuwendung verdient. In mehreren Ländern Europas gibt es aktuell Fachleute, die sich dieser Gattung zuwenden – Österreich verfügt derzeit leider über keine Spezialisten. Um das Interesse zu wecken und den Einstieg in die Gattung *Taraxacum* zu erleichtern, veranstaltet die Sabotag im Mai 2010 einen zweitägigen Workshop, der von einem international anerkannten Spezialisten geleitet wird. Der Workshop ist ein Novum für Österreich und zugleich eine einmalige Gelegenheit, Berührungängste abzubauen.

Veranstaltungsdetails:

Datum: 14./15. Mai 2010 (zweitägig).

Ort: Museum Haus der Natur Salzburg (Arbeitsraum der Arbeitsgemeinschaften im Salzburger Biodiversitätszentrum), Museumsplatz 5, 5020 Salzburg.

Vorläufiges Workshop-Programm:

Freitag, 14. Mai: Treffpunkt 13.00 Uhr, Arbeitsraum der Arbeitsgemeinschaften am Haus der Natur

13.00 bis 17.00 Uhr:

- Vortrag:
 - a. Allgemeiner Teil: Geschichte, Reproduktionsverhältnisse, Sippenstruktur, Evolution
 - b. Spezieller Teil: Infragenerische Gruppen (Sektionen) in Österreich
- Herbardemonstration
- Bestimmungsübungen und Mikroskopie

Danach gemütliches gemeinsames Abendessen im Müllner Bräu

Samstag, 15. Mai:

8.00 bis 16.00 Uhr:

- Halbtagesexkursion in die nähere Umgebung Salzburgs mit Sammelmöglichkeit
- Auswertung der Exkursion und Bestimmungsübungen

Leitung: Dr. Ingo UHLEMANN (TU Dresden); Dr. UHLEMANN ist ein international anerkannter Spezialist der Gattung *Taraxacum*, Verfasser zahlreicher einschlägiger Publikationen sowie Bearbeiter der Gattung im Kritischen Band des „Rothmaler“ (Auflage 2005).

Erforderliche Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk, Proviant, Handlupe, Pflanzenpresse sowie wenn vorhanden „Exkursionsflora von Deutschland“ (Rothmaler, Bd. 4 – Kritischer Band, Auflage 2005).

Kursbeitrag: € 47,- pro Teilnehmer.

Der Kursbeitrag wird im Voraus via Bank-Überweisung eingehoben; bitte beachten Sie, dass **nur die schriftliche oder mündliche Anmeldung und der bis zum 5. Mai 2010 überwiesene Kursbeitrag** Ihre Teilnahme am Workshop fixieren. Bitte überwiesen Sie nach der schriftlichen oder mündlichen Anmeldung den Kursbeitrag auf folgendes Konto:

Bank: Salzburger Sparkasse

Bankleitzahl: 20404

Kontonummer: 3809761

Kontobezeichnung: Roland Kaiser Floristische Arbeitsgem.

BIC: SBGSAT2SXXX

IBAN: AT902040400003809761

Zahlungsempfänger: Roland Kaiser Floristische Arbeitsgem., Pezoltgasse 10, 5020 Salzburg

Verwendungszweck: Taraxacum-Workshop

Unterkünfte und Verpflegung sind im Kursbeitrag nicht inkludiert und von den Teilnehmern selbstständig zu organisieren.

Achtung: Teilnahmebeschränkung von max. 25 Personen

Anmeldung bis 15. April 2010 an:

Dr. Oliver STÖHR (Leiter der Sabotag)

Tel.: +(0043) – (0)662 842653 342

oliver.stoehr@hausdernatur.at